

Azubirotation

Austausch von Auszubildenden bei SCHOTT



Als Standort des weltweiten Konzerns SCHOTT bieten wir unserem Nachwuchs die Möglichkeit, auch andere SCHOTT-Standorte in Deutschland oder im Ausland im Zuge der Azubirotation während der Ausbildung kennenzulernen.

Dadurch haben unsere Auszubildenden die Chance, auch standortübergreifend Einblicke in verschiedene Bereiche und Abläufe zu erhalten und somit eine noch abwechslungsreichere und umfassendere Ausbildung absolvieren zu können. Auch die Teamfähigkeit und Selbstständigkeit werden auf diesem Weg weiter ausgebaut.

Erfahrungsberichte

„Der Einsatz in Mitterteich hat uns insgesamt sehr gut gefallen. Wir wurden von allen Mitarbeitern super aufgenommen, sodass uns die Eingewöhnung leicht fiel. Besonders interessant fanden wir die Produkte, die hier hergestellt werden. Das sind zum Beispiel große und kleine Glasrohre, die unter anderem für Ampullen und Fläschchen für die Pharmaindustrie produziert werden.

Spannend war auch, dass wir in Mitterteich an Versuchen teilnehmen durften, die für die Produktion in Grünenplan durchgeführt wurden. So konnten wir trotz der Entfernung einen Beitrag für „unseren“ Standort leisten.“

Lara Diekmann, Verfahrensmechanikerin Glastechnik und Sebastian Lischka, Zerspanungsmechaniker

„Mir wurde die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Azubirotation für drei Wochen am Standort Jena zu arbeiten. Das Werk hatte ich bereits ein Jahr zuvor während unserer Azubifahrt kennengelernt.

Die Kollegen in Jena haben mich sehr freundlich empfangen, mir meinen Arbeitsplatz und meine Aufgaben erklärt und mich in allen Belangen super unterstützt. Die Tätigkeiten waren sehr abwechslungsreich, sodass ich jeden Tag etwas anderes zu tun hatte.

Ich kann jedem empfehlen, bei der Azubirotation mitzumachen. Man lernt nicht nur viele neue Leute, sondern auch die unterschiedlichen Produktionsverfahren der einzelnen Gläser kennen, die SCHOTT herstellt.“

Adrian Czalpinski, Physiklaborant

SCHOTT
glass made of ideas